*Aktuelles*

# AUS DEM LANDTAG

AUSGABE OKTOBER 2026




## Hessen setzt auf Pioniergeist und neue Energietechnologie

Mit dem weltweit ersten Laserfusionshub wird Hessen zu einem zentralen Standort für die Erforschung und industrielle Entwicklung der laserbasierten Kernfusion. Dazu sagte der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Heiko Kasseckert:

„Deutschland war immer dann wirtschaftlich stark, wenn wir den Mut hatten, neue Technologien früh zu entwickeln und Forschung in industrielle Stärke zu überführen. Diesen Pioniergeist brauchen wir auch heute wieder. Neue Technologien dürfen wir nicht nur anderen überlassen. Wir müssen den Anspruch haben, sie selbst zu entwickeln und Forschung, industrielle Anwendung und Wertschöpfung bei uns zusammenzubringen. Das Ziel ist nämlich nicht nur der spätere Strom, sondern die bereits vor einem funktionierenden Kraftwerk entstehende industrielle Wertschöpfungskette von Hochleistungsmagneten, Supraleitern, Lasern, Spezialoptik, Vakuumtechnik, Werkstoffen, Robotik, Leistungselektronik und Anlagenbau.

Mit dem weltweit ersten Laserfusionshub macht Hessen dabei einen großen Schritt nach vorn. Rund um die TU Darmstadt, das GSI Helmholtzzentrum und innovative Unternehmen wie Focused Energy ist ein starkes Forschungs- und Technologieumfeld entstanden. Jetzt geht es darum, aus dieser wissenschaftlichen Stärke auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze entstehen zu lassen und Hessen perspektivisch zum Technologie- und Exportstandort für Fusion zu entwickeln.

Die laserbasierte Kernfusion wird den heutigen Energiemarkt nicht ersetzen und auch die aktuellen Energiepreise nicht kurzfristig verändern. Gelingt es aber, diese Technologie zur industriellen Reife zu führen, kann sie künftig einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren, bezahlbaren und klimafreundlichen Energieversorgung leisten.

Wir wollen deshalb die Voraussetzungen dafür schaffen, dass diese Technologie in Deutschland und insbesondere in Hessen erforscht, weiterentwickelt und in die industrielle Anwendung gebracht wird."


### IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 I 65183 Wiesbaden

0611 - 350 534
cdu-fraktion@ltg.hessen.de
facebook.com/Cdufraktionhessen
cdufraktion

V. i. S. d. P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion in Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade in herausfordernden Zeiten lohnt es sich, den Blick noch stärker auf das zu richten, was Zuversicht geben kann. Nach Jahren der wirtschaftlichen Flaute wächst die deutsche Wirtschaft wieder – und Hessen legt sogar noch eine Schippe drauf: Mit 1,8 Prozent Wachstum im ersten Halbjahr 2026 liegt unser Land bundesweit an der Spitze. Das ist vor allem Verdienst unserer starken Unternehmen und ihrer Beschäftigten. Aber auch 27 Jahre unionsgeführte Landesregierung tragen dazu bei: mit aktiver Ansiedlungspolitik, konsequentem Bürokratieabbau und verlässlichen Rahmenbedingungen für unsere hessische Wirtschaft. Auch, dass in Hessen am Standort Biblis der erste deutsche Laserfusionshub und damit ein weiteres Innovationsprojekt mit globaler Strahlkraft entsteht, gibt Anlass zur Freude.

Gute Nachrichten sind für uns aber kein Grund, uns zurückzulehnen. Auch in dieser Plenarwoche haben wir wieder Weichen gestellt, damit Hessen auch künftig Spitze bleibt. Mit dem Haushaltsentwurf setzen wir auf klare Prioritäten, Konsolidierung und gezielte Zukunftsinvestitionen. Das zweite Bürokratieabbaugesetz führt unseren Weg des Bürokratieabbaus und der Staatsmodernisierung konsequent fort. Mit Anpassungen am HR-Gesetz wollen wir die demokratische Verantwortung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks stärken und dabei helfen, Vertrauen zurückzugewinnen. Und beim Thema Sozialkriminalität gehen wir entschlossen gegen organisierte Ausbeutung unserer Sicherungssysteme vor.

Ob wirtschaftliche Stärke, moderne Verwaltung, Sicherheit oder sozialer Zusammenhalt: Wir arbeiten hart und verlässlich daran, Hessen Stück für Stück besser zu machen und liefern konkrete Lösungen für die Probleme der Menschen in unserem Land. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!

**Ihre**

**Ines Claus**
Vorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

**Ihr**

**Ingo Schon**
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

## Zahl des Monats

# 1,8

**Prozent – Hessen steht beim Wirtschaftswachstum im ersten Halbjahr 2026 bundesweit an der Spitze!**

## Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen - folgen Sie uns auf Instagram!








## Gemeinsam stark aus der Mitte Deutschlands

### Birgit Heitland u. Claudia Ravensburg, stellv. Fraktionsvorsitzende




Bei einer gemeinsamen Fraktionssitzung haben sich die CDU-Fraktionen aus Hessen und Thüringen über zentrale Zukunftsfragen ausgetauscht. Uns verbindet mehr als eine Landesgrenze: Die gemeinsame Geschichte, die Erfahrungen von Teilung und Wiedervereinigung und enge Partnerschaften seit dem Mauerfall verpflichten uns, Freiheit und Sicherheit zu schützen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Gleichzeitig wollen wir die Zusammenarbeit weiter vertiefen – für weniger Bürokratie, starke Wirtschaftsstandorte und verlässliche Rahmenbedingungen. Auch bei Themen wie Energie, Verkehr, innerer Sicherheit und dem Schutz unserer Wälder können gemeinsame Lösungen unseren Ländern mehr Gewicht geben. Wo einst Grenzen trennten, verbinden heute gewachsene Beziehungen, Unternehmen und persönliche Freundschaften. Darauf bauen wir auf – mit konkreter Zusammenarbeit und einem klaren Wertekompass.



# Weniger Hürden, mehr Tempo – Hessens zweites Bürokratieabbaugesetz

## Christoph Mikuschek, Sprecher für Bürokratieabbau

Ein handlungsfähiger Staat macht den Alltag leichter: Er erledigt Aufgaben zügig, schützt die Rechte der Menschen und begegnet ihnen mit Vertrauen. Das Zweite Bürokratieabbaugesetz setzt genau hier an. In 70 Gesetzen sollen 168 Vorschriften gestrichen oder vereinfacht werden.

Ein konkretes Beispiel: Sind bei der Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse alle erforderlichen Unterlagen eingereicht, soll die Anerkennung künftig nach drei Monaten als erteilt gelten. Auch Nachweis- und Berichtspflichten sollen sinken, Infrastrukturvorhaben schneller vorankommen und Kommunen bei Kontrollaufgaben entlastet werden. Überflüssige Verweise auf den „Stand der Technik" werden gestrichen – für weniger Regelungsdichte und mehr Handlungsspielraum.

Das Gesetz ist Teil unseres umfassenderen Modernisierungskurses: vom Kommunalen Flexibilisierungsgesetz über die Denkmalschutznovelle bis hin zu den Baupaketen. Die Elektronische Akte und Künstliche Intelligenz können die Verwaltung zusätzlich effizienter machen. Diesen Weg wollen wir fortsetzen: mit weniger Berichts-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten, mehr digitalen Verfahren und weiteren Genehmigungsfiktionen.

Denn nicht jedes Problem lässt sich mit mehr Geld lösen. Es braucht auch bessere Strukturen und einen Staat, der einfacher, schneller und effizienter handelt.

### HESSEN LIEFERT KONKRET BEIM BÜROKRATIEABBAU

- **BÜROKRATIEABBAUGESETZE I UND II:** bisher bereits über 150 Gesetze entschlackt, beschleunigte digitale Verfahren in zentralen Bereichen eingeführt; weitere Bürokratieabbaugesetze in Planung;
- **BÜROKRATIEMELDER, BÜNDNIS GEGEN BÜROKRATIE UND SOUNDING BOARD BEI DER EU:** direkte Meldung unnötiger Hürden, besser Abstimmung zwischen Akteuren, Beschleunigung von Verwaltungsprozessen;
- **EINFÜHRUNG DER E-AKTE** an allen 83 hessischen Gerichten in Hessen zur Beschleunigung der Verfahren;
- **KOMMUNALES FLEXIBILISIERUNGSGESETZ** für modellhafte, innovative Projekte des Bürokratieabbaus und mehr Handlungsfreiheit für die Kommunen;
- **BAUPAKETE I UND II:** schnelleres und kostengünstigeres Bauen durch weniger Vorschriften, mehr Freiheit und beschleunigte Verfahren;
- **DENKMALSCHUTZ-NOVELLE:** kürzere Fristen mit Genehmigungsfiktion, weniger Behördendschungel und enge Verzahnung mit dem Baurecht.



# Hessen geht entschlossen gegen organisierte Sozialkriminalität vor

## Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

Ein starker Sozialstaat ist ein Versprechen: Wer Hilfe braucht, soll sich auf Unterstützung verlassen können. Wenn aber organisierte Kriminalität Sozialleistungen systematisch missbraucht, erschüttert das Vertrauen in die Solidarität, auf der unser Gemeinwesen beruht und schadet außerdem den öffentlichen Kassen massiv.




Im letzten Herbst hat das Land die Bekämpfung der Sozialkriminalität verstärkt. Unser Vorgehen richtet sich dabei gegen organisierte Täter – nicht gegen Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Drei hessenweite Aktionstage und eine Aktionswoche haben Polizei, Justiz, Finanzverwaltung, kommunale Jobcenter und Zoll zu gezielten Kontrollen und gemeinsamen Maßnahmen zusammengebracht. So werden Strukturen sichtbar, die im Dunkelfeld verborgen bleiben, und Ermittlungen können besser aufeinander abgestimmt werden. Auch rechtswidrig erlangte Vermögenswerte konsequent abzuschöpfen, ist ein klares Signal: Kriminalität darf sich nicht lohnen.

Diese Arbeit soll weitergehen: Hessen will seine Strategie verstetigen, weitere Aktionstage durchführen und den Austausch zwischen den Behörden weiter verbessern. Dass auch die Bundesregierung einen Aktionsplan und erste konkrete Maßnahmen gegen Sozialkriminalität vorgelegt hat, eröffnet die Chance, Kräfte von Land und Bund noch enger zu bündeln. Das unterstützen wir. Gemeinsam schützen wir den Sozialstaat – entschlossen gegen organisierte Ausbeutung und an der Seite der Beschäftigten, die diese wichtige Arbeit leisten.




## Kasseckert gratuliert Dr. Maximilian Bieri zur Amtseinführung

Zur Amtseinführung des Hanauer Oberbürgermeisters Dr. Maximilian Bieri gratuliert der CDU-Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert. „Mit dem Wechsel an der Stadtspitze beginnt für Hanau ein neues Kapitel. Die junge kreisfreie Stadt hat große Chancen, steht aber auch vor wichtigen Aufgaben. Dazu zählen die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, zeitgemäße Bildungsangebote und das Versprechen, dass Hanau für alle Generationen sicher und lebenswert bleibt. Dafür braucht es klare Entscheidungen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg."

Kasseckert wünschte dem neunen Oberbürgermeister Dr. Bieri für sein Amt viel Erfolg, eine glückliche Hand und stets ein offenes Ohr für die Menschen. Der Landtagsabgeordnete unterstrich ausdrücklich, dass er an die bisher gute Zusammenarbeit im Interesse Hanaus anknüpfen und gemeinsam die Interessen der Stadt mit Nachdruck in Wiesbaden vertreten werde.




## Besuch im Lufthansa Cargo Frachtzentrum Frankfurt

### 600 Millionen Euro für die Zukunft des Luftfrachtstandorts Frankfurt

Bei einem Besuch des Luftfrachtzentrums von Lufthansa Cargo am Frankfurter Flughafen informierte sich Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, mit den Mitgliedern des CDU-Arbeitskreises Wirtschaft über die umfangreiche Modernisierung des Standorts. Mit dem Projekt „LCCevo“ investiert Lufthansa Cargo rund 600 Millionen Euro in die Zukunft ihres Frachtzentrums. Der wichtigste Bauabschnitt wurde planmäßig zum 1. Juli 2026 in Betrieb genommen.

„Die Investition ist ein starkes Bekenntnis zum Standort Frankfurt und zur Logistikregion Hessen. Leistungsfähige Luftfracht ist für unsere exportorientierte Wirtschaft unverzichtbar. Sie sichert internationale Lieferketten und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen“, betonte Kasseckert.

Frankfurt ist das bedeutendste deutsche Luftfrachtdrehkreuz. Rund 40 Prozent des deutschen Luftfrachtaufkommens werden hier abgewickelt. Mit etwa zwei Millionen Tonnen Fracht im Jahr 2025 ist er einer der größten Frachtflughäfen Europas.

Die Modernisierung auf rund 80.000 Quadratmetern umfasst unter anderem automatisierte Lagersysteme, moderne Fördertechnik und digitalisierte Prozesse. Sie soll die Leistungsfähigkeit des Standorts erhöhen, Arbeitsbedingungen verbessern und die Voraussetzungen für weiteres Wachstum schaffen. „Solche Investitionen stärken nicht nur den Flughafen, sondern auch die Arbeitsplätze und die Wertschöpfung in ganz Hessen“, so Kasseckert.

**Heiko Kasseckert MdL | Wahlkreis 41 - Main-Kinzig II**
Hochstädter Landstraße 33a | 63454 Hanau
Tel.: 06181-99202 90
Fotos: Hessischer Landtag, Canva, Privat, CDU-Fraktion Hessen

CDU FRAKTION HESSEN